

**EY Hydrae** ( $8^h 41^m 11^s + 1^\circ 59'8''$ ) = BD +  $2^\circ 2062$  ( $9^m 0$ ).

Entdeckt von Hoffmeister; vermutlich unperiodisch veränderlich, der offenbar eine starke Rotfärbung aufweist. Grenzen des Lichtwechsels  $9^m 8$  und  $12^m 0$  ph. Spektrum M8.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige. Art. Bem. [AN 253.199 (1934)]. — Sandig, Art. Bem. [AN 275.40 (1947)].

**EZ Hydrae** ( $9^h 21^m 54^s - 13^\circ 19'2''$ ) = BD -  $13^\circ 2854$  ( $9^m 7$ ).

Vergleichsternhelligkeiten von Zessewitsch (Odessa Isw 4, 2.151, 1954).

Zessewitsch leitet für den von Hoffmeister entdeckten Bedeckungsveränderlichen die Elemente ab:  $t_{\min.} = \text{J.T. } 243\ 1178.432 + 0^d.449\ 768 \cdot n$ . W UMa-Stern in den Grenzen  $10^m$  und  $10^m 5$  ph. Min. II =  $10^m 5$  ph.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige. Art [AN 242.131 (1931)]. — Zessewitsch, Elemente. Art [AC 86 (1949)]. — Bb. Min. Elemente. Lichtkurve [Odessa Isw 4, 2.151 (1954)]. — Savedoff, e cos  $\omega$  [AJ 56.4 (1951)].

**FF Hydrae** ( $10^h 32^m 55^s - 11^\circ 30'1''$ ) = BD -  $11^\circ 2922$  ( $9^m 1$ ) = HD 92 096 (Mb).

Von Hoffmeister als langsam veränderlich entdeckt. Tschernov bezweifelt die Veränderlichkeit, während Sandig eine mittlere Periode von etwa  $20^d$  beobachtet. Grenzen des Lichtwechsels  $8^m 2$  und  $10^m 3$  ph.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige. Art [AN 247.283 (1933)]. — Tschernov, Bem. [VS 5.224 (1939)]. — Sandig, Periode [AN 276.173 (1948)].

**FG Hydrae** ( $8^h 21^m 51^s + 3^\circ 49'4''$ ) = BD +  $3^\circ 1979$  ( $9^m 3$ ).

Umgebungskarte, Vergleichsternhelligkeiten und Bild der Lichtkurve von Zessewitsch (VS 7.8, 1949).

Von Hoffmeister als veränderlicher entdeckt, nach Sandig nur schwach veränderlich, meist konstant. Zessewitsch beobachtet RR Lyrae-Lichtwechsel und leitet die Elemente ab:  $t_{\max.} = \text{J.T. } 243\ 1150.464 + 0^d.163\ 9211 \cdot n$ . Aus der Form der zitierten Lichtkurve und aus der Spektralangabe G ist zu schließen, daß der Stern ein Bedeckungsveränderlicher mit stark deformierten Komponenten ist. Die Lichtwechselelemente lauten dann:  $t_{\min.} = \text{J.T. } 243\ 1150.388 + 0^d.327\ 8422 \cdot n$ . Grenzhelligkeiten  $10^m 8$  und  $11^m 2$  ph.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige. Art [AN 253.199 (1934)]. — Zessewitsch, Elemente. Art [AC 32 (1944)]. — Bb. Min. Elemente. Lichtkurve [VS 7.8 (1949)]. — Sandig, Bem. [AN 275.40 (1947)]. — Ashbrook, Bb.\* [AJ 56.174 (1951)]. — Alanija, Max. [AC 146.14 (1954)]. — Smith, Bb.\* [AJ 61.353 (1956)]. — SAC, Bem. [SAC 30.107 (1958)]; 31.132 (1959)].

**FH Hydrae** ( $9^h 29^m 3^s - 6^\circ 32'4''$ ) = BD -  $6^\circ 2942$  ( $10^m$ ).

Vergleichsternhelligkeiten von Zessewitsch (VS 8.413, 1952).

Entdeckt als veränderlich von Hoffmeister, nach Sandig nur schwach veränderlich, meist konstant, nach Zessewitsch unperiodischer Lichtwechsel zwischen  $10^m 0$  und  $10^m 5$  ph.

LITERATUR: Hoffmeister, Entdeckungsanzeige. Art [AN 247.283 (1933)]. — Sandig, Bem. [AN 275.40 (1947)]. — Zessewitsch, Art [BL 46.23 (1950)]. — Bb. [VS 8.413 (1952)].

**FI Hydrae** ( $12^h 34^m 36^s - 26^\circ 7'$ ) = CoD -  $25^\circ 9367$  ( $10^m$ ).

Von Ritchie als veränderlich entdeckt, von Luyten unabhängig gefunden und von Boyce bestätigt. Helligkeitsgrenzen  $11^m 3$  und  $14^m 5$  ph. Spektrum M4e. Mirastern:  $t_{\max.} = \text{J.T. } 243\ 3661 + 324^d.1 \cdot n$ .

LITERATUR: Ritchie, Entdeckungsanzeige [ASP 31.226 (1919); ApJ 51.49 (1920); Mt Wils Contr 175 (1920)]. — Luyten, Entdeckungsanzeige [AN 261.455 (1937); Minneap Publ 2, 6 (1938)]. — Boyce, Bestätigung [HA 109, 5 (1942)]. — Greenstein u. a., Max. Art. RG. (+ 88 km/sec). Sp. [ASP 59.143 (1947)].